Herren Kreisliga

SG 1956 Wambach : TV 1893 Bärstadt
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TV 1893 Bärstadt – 9:7 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Kreisliga traf die SG 1956 Wambach am vergangenen Freitag im 16. Saisonspiel auf den TV 1893 Bärstadt. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Faltermeier / Scheuerling.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wenig Chancen ließen Wirbs / Wilson bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Wörsdörfer / Korn. Keine Chancen hatten indessen Niegemann / Fahning bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Faltermeier / Scheuerling. Bremer / Engeln hatten im Anschluss gegen Bachmann / Mernberger beim 4:11, 6:11, 7:11 wenig auszurichten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatte Oliver Wirbs beim Erfolg in drei Sätzen gegen Roy Wörsdörfer von Beginn an. Keinen Zähler beisteuern konnte Sean Wilson im Spiel gegen Jürgen Faltermeier, das 0: 3 verloren ging. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Paul Niegemann beim Erfolg in drei Sätzen gegen Markus Scheuerling von Beginn an. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Götz Bachmann war für Florian Bremer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Heiko Engeln wehrte eine 1:0 Satzführung von Daniela Körner ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Ohne Satzgewinn für Alina Fahning verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jens Mernberger. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG 1956 Wambach und des TV 1893 Bärstadt. Einen Sieg fuhr hingegen Oliver Wirbs bei seinem 3:1 gegen Jürgen Faltermeier ein. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des vierten Satzes, den Wirbs mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Auf Messers Schneide stand daraufhin das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Sean Wilson und Roy Wörsdörfer, ehe sich der Spieler der SG 1956 Wambach mit 11:8, 7:11, 11:9, 12:14, 11:7 durchsetzen konnte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Paul Niegemann gegen Götz Bachmann, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Niegemann bei 10, während er nun 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Scheuerling war der Gastgeber Florian Bremer, konnte er am Ende den Favorit Markus Scheuerling im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jens Mernberger wurden Heiko Engeln unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 34 Punkte endete. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Daniela Körner musste Alina Fahning Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Gekämpft bis zum Schluss hatten derweil Wirbs / Wilson in der Partie gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (10:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Faltermeier / Scheuerling, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat die SG 1956 Wambach in der Saison nun 2 Saison-Siege, 12 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.03.2024 gegen den SV Ramschied an. Für den TV 1893 Bärstadt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die DJK B.-W. Winkel 1954 am 05.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:15 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SG 1956 Wambach
Doppel: Wirbs / Wilson 1:1, Niegemann / Fahning 0:1, Bremer / Engeln 0:1
Einzel: O. Wirbs 2:0, S. Wilson 1:1, P. Niegemann 1:1, F. Bremer 1:1, H. Engeln 1:1, A. Fahning 0:2
TV 1893 Bärstadt
Doppel: Faltermeier / Scheuerling 2:0, Wörsdörfer / Körner 0:1, Bachmann / Mernberger 1:0
Einzel: J. Faltermeier 1:1, R. Wörsdörfer 0:2, G. Bachmann 2:0, M. Scheuerling 0:2, J. Mernberger 2:0, D. Körner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (10:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").